

Cod.tibet. 517 Hauptaufnahme

Übersicht

Signatur	Cod.tibet. 517
Maße	134 mm x 384 mm x 20 mm
Datierung	18. Jh.
Ort	Tibet/Xizang
Objekttyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

 [Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

 [Forschungsdokumentation der BSB](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyó Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Aufgrund der Kürzungen des ursprünglichen Projektumfangs wurde kein Digitalisat des Objekts erstellt.

Tibetischer Buchdeckel (Unterdeckel) mit Abbildung der [Sieben Kostbarkeiten eines Weltherrschers](#) sowie der [Acht Glückssymbole](#).

Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Maße](#)
- [3 Material und Technik](#)
- [4 Beschreibung des Äußeren](#)
- [5 Zustandsberichte](#)
- [6 Ikonographie](#)
- [7 Provenienz](#)
- [8 Literaturhinweise](#)
- [9 Empfohlene Zitierweise](#)

Entstehung[[Bearbeiten](#)]

unbekannt, ca. 18. Jh. in [Tibet/Xizang](#).

Maße[[Bearbeiten](#)]

Unterdeckel:

134 mm x 384 mm x 20 mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

63 mm x 310 mm

Mittelfeldbegrenzung:

15-18 mm breit

Rahmen:

18-19 mm breit

Material und Technik[[Bearbeiten](#)]

[Holz](#), [geschnitzt](#) und ursprünglich [vergoldet](#).

Beschreibung des Äußeren[[Bearbeiten](#)]

Tibetischer Buchdeckel aus Holz; Außenseite geschnitzt und bemalt. Die Außenseite des Deckels ist leicht [konvex](#).

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Im Mittelfeld sind um eine vertikale Symmetrieachse jeweils acht [Kreismedaillons](#) in je zwei Reihen angeordnet, darin sind diverse figürliche Darstellungen erkennbar.

Mittelfeldbegrenzung:

Die Mittelfeldbegrenzung wird gebildet aus einem [Perlstab](#), gerahmt von je zwei [glatten Stäben](#).

Rahmen:

Stilisierter [Blattfries](#), dessen Blätter je ausgehend von einer zentralen Symmetrieachse in der Mitte der Rahmenfelder schräg nach außen geneigt sind, und Perlstab zwischen glatten Stäben.

Schmalseite 1:

An der linken Schmalseite sind vegetabile Schnitzereien angebracht.

Schmalseite 2 und Längsseite 1:

Goldene Bemalung auf rotem Grund.

Zustandsberichte[\[Bearbeiten\]](#)

Am rechten Rand ist ein rechteckiges Stück Holz herausgestemmt. Hier zieht sich ein Sprung bis über die Mitte des Deckels hinein.

Ikonographie[\[Bearbeiten\]](#)

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Mittig aufrecht ein [Vajra](#). Von ihm ausgehend schlingen sich nach rechts und links je zwei Reihen von einfachen Ranken, die je vier Kreismedaillons bilden. In ihnen sind oben die [Sieben Kostbarkeiten eines Weltherrschers](#) mit zusätzlicher [Lotusblüte](#) zu sehen, unten die [Acht Glückverheißenden Symbole](#). Das [Siegesbanner](#), zweites von rechts, ist etwas unüblich dargestellt).

Schmalseite 1:

An der linken Schmalseite sind einfache [Ranken](#) geschnitzt, die ursprünglich vergoldet waren.

Provenienz[\[Bearbeiten\]](#)

1989 erworben.

Literaturhinweise[\[Bearbeiten\]](#)

[Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* \(1991\), 122f.](#)

Empfohlene Zitierweise[\[Bearbeiten\]](#)

Günter Grönbold/Samyó Rode. Tibetischer Buchdeckel (Unterdeckel) - BSB Cod.tibet. 517. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._517_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019